

Amtsgericht  
- Betreuungsgericht –



## Antrag auf Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts nach § 1825 BGB

Aktenzeichen \_\_\_\_\_

für

Frau /  Herrn \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

Betreuer

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Beschluss des Betreuungsgerichts \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ wurde ich zum Betreuer von Frau/Herrn \_\_\_\_\_

mit dem Aufgabenbereich *Vermögenssorge* bestellt. Ich erachte einen Einwilligungsvorbehalt für

diesen Aufgabenbereich für dringend notwendig, da Frau/Herr \_\_\_\_\_

an (*Diagnose*) \_\_\_\_\_

leidet und zu befürchten ist, dass infolge ihrer/seiner Handlungen Gefahr für die eigene Person/das eigene Vermögen entstehen.

Die/Der Betreute hat folgende sich selbst schädigende Rechtsgeschäfte getätigt bzw. es besteht aufgrund nachfolgend aufgeführtem Sachverhalt eine Gefahr für die Person oder das Vermögen:

Es ist zu befürchten, dass sie/er weiterhin sich oder ihr/sein Vermögen schädigt.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Eine Kopie des Betreuerausweises habe ich diesem Schreiben beigelegt.

